

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Truncatellina claustralis (Gredler, 1856)</p> <p>Deutscher Name Kleine Zylinderwindelschnecke</p> <p>Organismengruppe Binnenmollusken</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis 1911</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Nachsuche Erstmals in einer Roten Liste eines deutschen Bundeslandes wird die Art durch Falkner et al. (2003) mit folgenden Angaben vermerkt: „die Art wurde bisher zu Unrecht für die bayerische Fauna vernachlässigt, denn der von Clessin (1911, zit. n. Falkner et al. 2003) publizierte Genistfund weist eindeutig auf ein Vorkommen in Bayern hin. Heute kann nur festgestellt werden, dass die Art in Bayern in einem natürlichen Vorkommen vorhanden war und nicht wiedergefunden wurde“</p>
<p>Arealrand Nordwestlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Jungbluth, J.H. & Knorre, D. von (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln; Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 647-708.</p>

